

## Kerzensegen

Segne die Kerzen  
die wir in unseren  
Händen tragen und  
zu deinem Lob entzünden.  
Führe uns auf dem Weg  
des Glaubens und der  
Liebe zu jenem Licht,  
das nie erlöschen wird



Gottes Segen  
begleite dich

Fest  
Mariä Lichtmess  
2021

Evangelium  
Lukas 2, 22-40

## Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

heute werden in unseren Kirchen die Kerzen für das ganze Jahr gesegnet, auch mitgebrachte Kerzen von daheim. All diese Kerzen sagen Dir und mir:

*Christus ist das Licht der Welt*

Maria zeigt dieses Licht, immer wieder, so lesen wir heute im Evangelium:

*Simeon spricht im Tempel: meine Augen haben das Heil gesehen*

Auf dem Bild siehst Du „mein“ Jesuskind mit einem Marienlicht davor. Hinter jedem Licht steht Jesus, darauf darfst Du vertrauen. Jede Dunkelheit kann von einem Licht erhellt werden – und ist es noch so klein. z.B. eine unerwartete Hilfe, ein Anruf zur rechten Zeit .... Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott dieses Licht ist. Gott „zaubert“ das Dunkle und Schwere in unserem Leben nicht „weg“, aber er kann es erhellen. Dann kannst Du wieder gestärkt und mit Freude leben. Dazu fällt mir ein wunderbar schönes und treffendes Licht-Gedicht (gelernt von meiner Oma) ein. Es hat mir in dunklen Zeiten viel Trost und Kraft gegeben und wieder nach vorne schauen lassen.

Immer wenn du meinst es geht nicht mehr,  
kommt von irgendwo ein Lichtlein her,  
dass du es noch einmal wieder zwingst  
und von Sonnenschein und Freude singst,  
leichter trägst des Alltags harte Last  
und wieder Kraft und Mut und Glauben hast.

Von Herzen wünsche Dir in dunklen und schweren Zeiten und in Zeiten der Freude und des Fröhlich-Seins ein solches Licht  
– ein Sehen und Erkennen des Heils, so wie Simeon.



Festtags-Impuls im geschwisterlichen DU von Barbara Kainz,  
Seels. Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de

(Bild vom Jesuskind meiner Oma © alle Bilder: Barbara Kainz)